

# European Sky Shield Initiative

Deutsches und Europäisches Beschaffungsvorhaben  
zur Verteidigung des NATO/EU Luftraums  
unter  
Bedrohungsszenarien nach der „Zeitenwende“

## **Stärkung der europäischen Luftverteidigung und Raketenabwehr im Rahmen der Strategischen Planung der NATO**

Bedrohung durch:

Russische Präzisionswaffen kurzer, mittlerer, größerer Reichweite

Ballistische Raketen (Bsp.: SRBM SS26 Iskander 500 km RW, Mach 6)

Marschflugkörper (Bsp.: Kh 555, 1.500-2.600 km, < 150 m Flughöhe)

„Dual Capable“ Gefechtsköpfe

Luftstart / Bodenstart (A/C, U-Boot, Schiff, Fahrzeug)

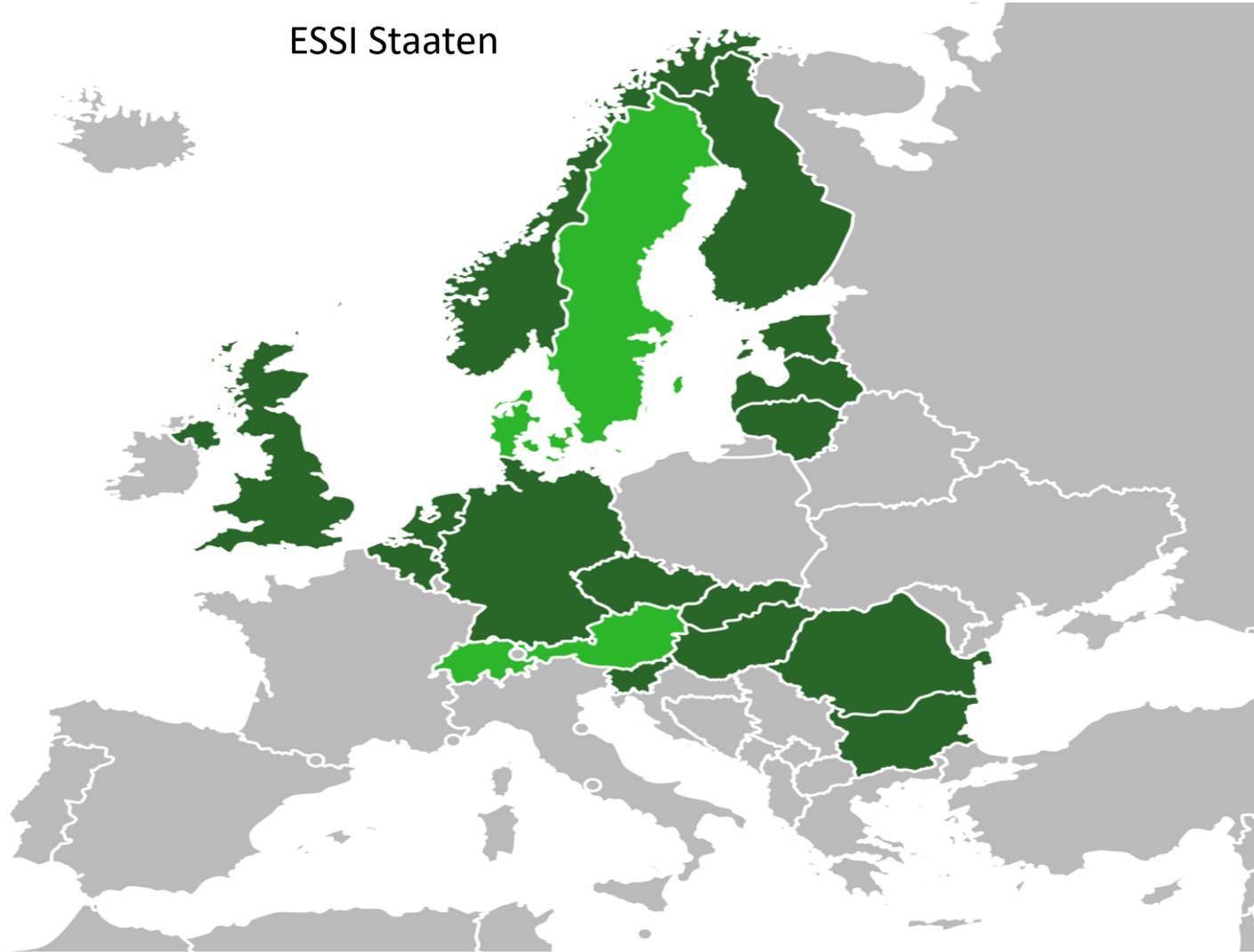
Schutz von:

NATO -Lw Basen, -Kommandozentralen, -Häfen, -Kritische Infrastruktur, -Heeresverbände

Zusammenschluss von bis heute 19 europäischen ESSI-Staaten:

(D, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, GB, Lettland, Litauen,  
NL, Norwegen, Österreich, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei,  
Slowenien, Tschechien, Ungarn)

## ESSI Staaten



## Neues Strategiekonzept der NATO 2030

Längerfristige Planungsänderungen zur Abschreckung gegen den Aggressor Russland

Verstärkung der NATO Ostflanke und Unterstützung der Ukraine

Wechsel der Sicherheitslage und Anpassung neuer Strategien und Taktiken:

- Erhöhte Einsatzbereitschaft

- Verpflichtung, das Baltikum zu verteidigen

- Reaktion auf Bedrohungsszenarien, ähnlich denen des „Kalten Krieges“

- Schutz der Zivilen Infrastrukturen und der Bürger

- Verstärkte Abschreckung des Russischen Gegners und deren Verbündeter

Vorrang hat die verstärkte Verteidigung und die Widerstandsfähigkeit:

- Vorneverteidigungsfähigkeit

- Aktive Operationen und Battle Group-Manöver an den NATO Ost-Flanken

- Abwehrfähigkeiten gegen starke konventionelle Angriffswellen

- (Luft, Boden, See und Weltraum)

- Diversifikation der zivilen und militärischen KRITIS

- Öffentlichkeitsarbeit um Fehleinschätzungen beim Gegner zu vermeiden

- Diplomatie

## Strategische Ziele der ESSI Beschaffungsinitiative

### Schließung von Fähigkeitslücken

- Erfüllung der „NATO Integrated Air and Missile Defense Initiative“ (IAMD)
- Stärkung des Schutzes von Strategischen Hochwertzielen  
( Stützpunkte, Häfen, Regierungsinstitutionen)
- Integrierte LV Architektur, Interoperable Aufklärungs-, Führungs- und Wirksysteme
- Qualitativ und quantitativ ausreichende Abschreckung an der NATO Ostflanke

### Gemeinsame Beschaffungsinitiative mit Fokus auf bodengebundene LV und marktverfügbare Systeme

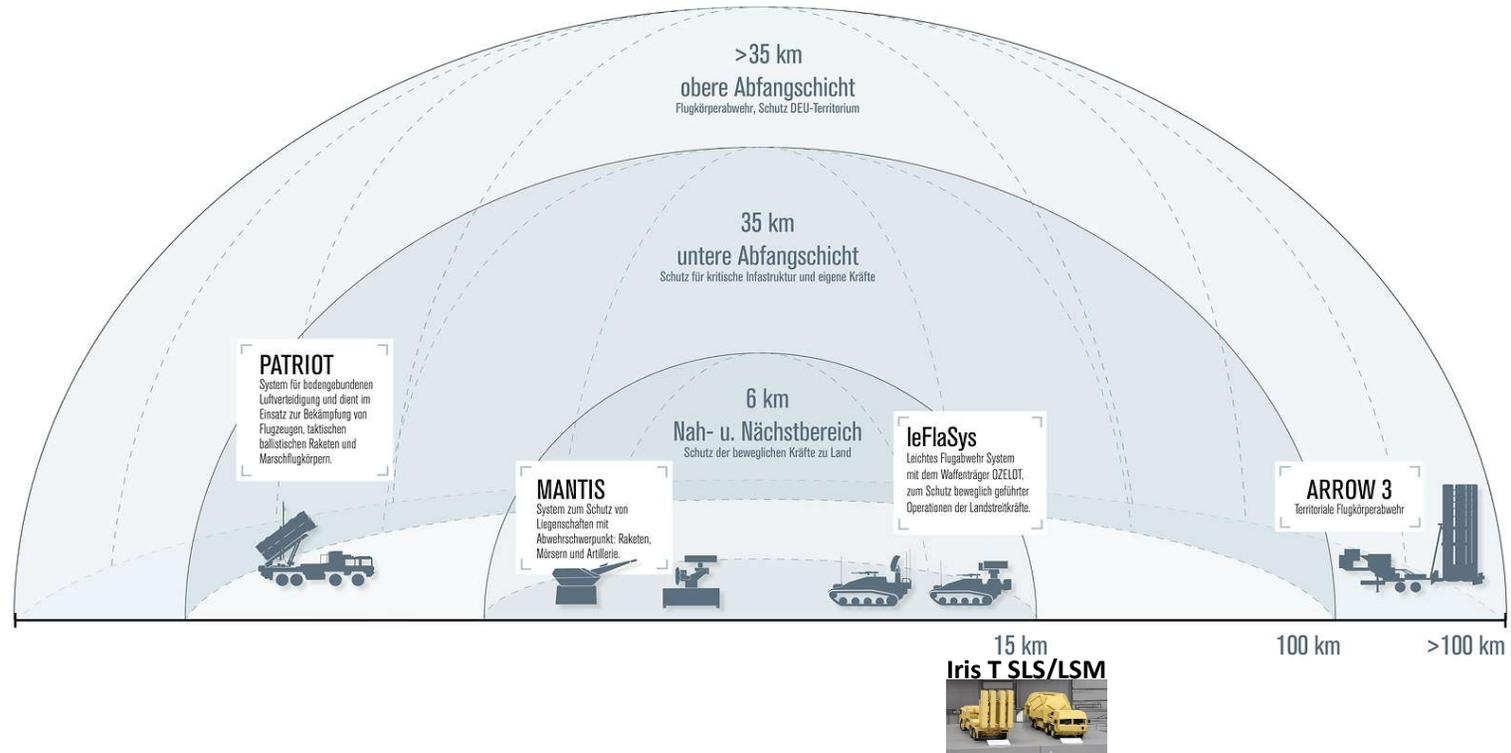
### Abwehr in verschiedenen Abfangschichten

Kurze RW: bis 15 km, bis 6 km Höhe  
gegen SRLFK, HC,CM (Ozelot, IRIS-T SLS)

Mittlere RW: 15 – 50 km, bis 25 km Höhe  
gegen AC, CM, LFK, SRBM (Patriot,IRIS-T SLM)

Große RW: > 50 km, bis 35 km Höhe  
gegen SRBM, MRBM (Patriot-E + ARROW 3)

# Abfangschichten



## Umsetzung von ESSI

- Beschaffungsverträge der gemeinsamen Systeme 2023-2025
- Aufstellung neuer Verbände und Indienststellung erster operativer Systeme 2025/28
- Gemeinsame Beschaffung großer WS Kontingente mit Kostenvorteilen
- Interoperabilität durch gemeinsame Logistik, Instandsetzung und Materialerhaltung
- Hohe Einsatzbereitschaft durch gemeinsame Manöver/Übungen
- Marktverfügbarkeit fordert gemeinsame Beschaffung
  - IRIS-T SLM
  - PATRIOT-E
  - ARROW 3

## 100 Milliarden EURO Sondervermögen Bundeswehr

Zügige Beschaffung schnell einsatzreifer Systeme für ESSI Anteile der Bw

- 1 Pegasus Luftaufklärer
- Fregatte126 mit LV Komponenten
- FCAS
  
- **> 3 Arrow 3 Flugabwehrsysteme > 4 Mrd EURO**
- **6 Patriot Systeme modernisiert > 2.5 Mrd EURO**
- **> 6 IRIS-T SLM/SLS > 2 Mrd EURO**
- **> 12 MANTIS LeFlaSys > 1,5 Mrd EURO**
- **Flugabwehr akademie ab 2024**
- **Summe inkl. Munitionsvorrat, Materialerhaltung und Betrieb:  
>> 20 Mrd EURO bis 2028**

Russlands Kriegsführung in der Ukraine ist das Szenario für die konventionelle Landes- und Bündnisverteidigung

- **Strategisches Ziel der NATO ist die militärische Abschreckung** durch gemeinsame konventionelle und nukleare Fähigkeiten
- Die **Bundeswehr** plant bis 2025/30 erkannte Fähigkeitslücken zu schließen:
  - Ausbau zentraler Führungsstrukturen
  - **Ergänzung und Stärkung der Flugabwehrfähigkeiten durch ESSI**
  - Modernisierung vernetzter boden-, luft- und raumgestützter Aufklärungs- und Einsatzkräfte
  - Ausbau von Logistik- und Schutzfähigkeiten der kritischen Infrastruktur
  - Cyber Warfare als neue Fähigkeit im Kampf der verbundenen Kräfte
  - Ausbau der Nuklearen Teilhabe der Bundeswehr

Einbettung von ESSI Systemen in die NATO Air Defense Strategie  
unter  
Nutzung der militärischen Strukturen der NATO

1. Erstellung des kompletten Luftlagebildes
  - Weltraum Überwachung
  - Luftraumaufklärung in allen Schichten
2. Analyse der Bedrohung
3. Integration in das „Allied Command & Controll System“
4. Zuordnung dislozierte Flugzielabwehr / Raketenabwehr
5. Command & Controll Prozess mit Systemeinsatz und Wirkungsaufklärung

## **Aufbau des gemeinsamen Luftabwehrschutzes für Europa**

Gemeinsame Lösungen der ESSI Staaten mit Polen, Frankreich und Italien unter Einbindung in die Air Defense Strukturen der NATO sind erforderlich

**Polen, GB, USA (PATRIOT based WISLA Upgrades)**

Systemverträge geschlossen, Einbettung in NATO CC vorgesehen

**Frankreich/Italien (SAMP/T mit MAMBA und ASTER FKs)**

Systementwicklung abgeschlossen, in Rumänien und Ukraine disloziert  
Teil der integrierten Luft- und Raketenabwehr der NATO,  
Schutzschild für Rom und Paris geplant

**Deutschland und ESSI Staaten**

**Dringend gefordert:**

Gemeinsame Systemanalyse

Beschaffungs-/Finanzierungspläne

Einbettung der Systeme in die NATO Strukturen

Die Operativen Konzepte (Systemanzahl und Dislozierung)

Die Schutzaufgaben (Hochwertziele, Objektschutzziele)

Die Kompatibilität der unterschiedlichen Systeme

Die gemeinsame politische Absichtserklärung